

## Veranstaltungsankündigung

# Blick in die Zukunft der betrieblichen Mobilität

Ladeinfrastruktur: Sind Ladehemmung und Tempolimit vorbei? / Wie sieht die Zukunft aus? / Impulsgeber Amir Roughani mit überraschenden Ausblicken / Kostenfrei am 25. März 2021

**Mannheim, im März 2021. Nachdem das neue Online-Format „Ladezone – Talk & Impulse“ des Bundesverbands Fuhrparkmanagement e. V. (BVF) im Februar 2021 erfolgreich gestartet ist, widmet sich die zweite Runde dem Thema Ladeinfrastruktur. „Die ist zweifelsohne nur einer, aber ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer Mobilitätswende“, unterstreicht Axel Schäfer, Geschäftsführer des BVF. Im Fokus steht die Frage, warum es beim Ausbau der Ladeinfrastruktur trotz dieser Bedeutung eine Ladehemmung und ein Tempolimit gab, wie sich das aktuell ändert und worauf sich Unternehmen einstellen sollten, bevor sie investieren. Den Impuls gibt Unternehmer Amir Roughani, der sich als Vordenker in Sachen Mobilität und erneuerbare Energien einen Namen gemacht hat.**

Heißt es heute „Freie Fahrt für Elektromobilität?“ Roughani stellt verschiedene Blickwinkel und Szenarien vor, die für die anstehenden mittel- und langfristig wirkenden Investitionsentscheidungen wichtig sind. Wo geht die Reise hin, macht es heute Sinn, schnelle Entscheidungen zum Ausbau der Elektromobilität im eigenen Unternehmen zu treffen, oder nicht?

Roughani kennt sich aus, ist er doch selbst als Unternehmer in allen Bereichen aktiv, die Einfluss auf eine Mobilitäts- und Energiewende haben. „Ich bin in den Regularien tief drin, kenne die politischen Rahmenbedingungen und habe Insights, wie der Stand der Dinge in der Automobilindustrie ist“, so der CEO von Vispiron. Die Unternehmensgruppe nennt sich „Company Builder“ mit Gründungen und Investments in Future Mobility, Future Energy und Digital Transformation. Sein Wissen will Roughani mit den Teilnehmern teilen und mit den Ladezone-Moderatoren Marc-Oliver Prinzing und Axel Schäfer die Knackpunkte diskutieren und deutlich machen. Roughani: „Eine Mobilitätswende besteht aus einem bunten Blumenstrauß an Themen – sie funktioniert nur im Gleichklang mit einer Energiewende und Ökostrom. Dazu gehört unter anderem Fahrzeuge zu reduzieren, Intermodalität, neue Formen, neue Vernetzung“. Diese Transformation wird vor allem auch von Mobilitätsmanagern gemeistert werden müssen. „Wichtig wird es sein, in diesem Prozess eine aktive Rolle einzunehmen. Wer abwartet, den überholt die Entwicklung“, so Marc-Oliver Prinzing, Vorstandsvorsitzender des BVF.

Roughani engagiert sich unter anderem als Mitglied des Mittelstandsbeirats des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Wirtschaftsbeirats Bayern. Seine Vision: „Die Probleme unseres Planeten werden nicht mit der Denkweise zu lösen sein, die sie erzeugt haben, dafür ist nun einmal ein Umdenken notwendig.“ Er hält das Konzept von 100 Prozent erneuerbare Energien in Deutschland bis 2030, in Europa bis 2050 und weltweit bis 2060 für erreichbar.

Am 25. März 2021 gibt Roughani zahlreiche Impulse rund um die Zukunft der Mobilität, er gibt Einblicke in Szenarien, an die viele Unternehmer heute noch nicht denken. „Bei einigen Themen können sich Fuhrparkentscheider einfach noch nicht vorstellen, dass das demnächst in ihrer Verantwortung liegen wird“, sagt er. Weitere Schwerpunkte sind:

- Mobilität ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und unverzichtbar für Unternehmen und Menschen. Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?
- Wie können Anforderungen einer nachhaltigen Mobilität rasch umgesetzt werden, um bis 2060 global tatsächlich auf 100 Prozent erneuerbare Energien umzusteigen?
- Die Ladeinfrastruktur ist ein wichtiger Aspekt, von dem der Umstieg auf mehr E-Fahrzeuge im Fuhrpark abhängig gemacht wird. Wie kann die Ladeinfrastruktur zeitnah erheblich verbessert werden? Sind die heutigen Lösungen auch die Lösungen von morgen?

Der BVF lädt Interessierte aus der Automobilbranche, Mobilitäts- und Fuhrparkverantwortliche, Mitglieder und Nicht-Mitglieder herzlich ein, bei „Ladezone - Talk & Impulse online“ mit Amir Roughani dabei zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos und wird live über die Online-Seminar-Plattform [edudip.com](https://www.edudip.com) übertragen. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmern rechtzeitig vor dem Meeting mitgeteilt.

Vormerken: **25. März 2021, 13 Uhr 30 bis 14 Uhr.** Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.fuhrparkverband.de/elearning/ladezone-talk-impulse-online-8.html>

#### Über den Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.

Der Bundesverband Fuhrparkmanagement wurde im Oktober 2010 als Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER Isoliertechnik, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V., SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH, SAP, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Bernd Kullmann (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Ideal Versicherung) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer  
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.  
[presse@fuhrparkverband.de](mailto:presse@fuhrparkverband.de)

**Büro Berlin**  
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V. Friedrich-  
straße 171, 10117 Berlin



**Unternehmer, Visionär und Vordenker Amir Roughani wird in der „Ladezone“ Einblicke in Szenarien geben, an die viele Unternehmer heute noch nicht denken. „Bei einigen Themen können sich Fuhrparkentscheider einfach noch nicht vorstellen, dass das demnächst in ihrer Verantwortung liegen wird“, so der CEO von Vispiron.**